



### 3. Angaben zur Zugangsberechtigung:

Abschluss-/Abgangszeugnis:  
(Hauptschul-/ qualifizierter Sekundarabschluss I, Fachhochschul-/Hochschulreife)

Schule: \_\_\_\_\_

Zeugnisdatum: \_\_\_\_\_ Durchschnittsnote: \_\_\_\_\_

Schule: \_\_\_\_\_

Zeugnisdatum: \_\_\_\_\_ Durchschnittsnote: \_\_\_\_\_

Schule: \_\_\_\_\_

Zeugnisdatum: \_\_\_\_\_ Durchschnittsnote: \_\_\_\_\_

Berufsausbildung (nach BbiG/HwO/ÖD) als:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Zeugnisdatum: \_\_\_\_\_

Berufstätigkeit als:

\_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ Mon.

\_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ Mon.

\_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ Mon.

### 4. Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte:

Wehrdienst

Entwicklungshelfer: 1-jährig

2-jährig

FSJ / FÖJ / BFD

Wurde diesem Antrag ein formloser Antrag auf bevorzugte Zuteilung eines  
Schulplatzes beigefügt? Ja  Nein

Sind bei Ihnen außergewöhnliche Härten aufgrund der persönlichen, sozialen  
und/oder familiären Lage gegeben? Wenn ja, welcher Art sind diese Härten?

a) Sind Sie behindert? Ja  Nein

Wenn ja, Grad der Behinderung: \_\_\_\_\_

b) Sind Sie  
- Halbwaise ohne eigenes Einkommen? Ja  Nein

- Vollwaise ohne eigenes Einkommen? Ja  Nein

**Erklärung:** Ich beantrage einen Schulplatz gemäß meinen vorstehenden Angaben.

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe. Die geforderten Nachweise sind beigefügt. Mir ist bekannt, dass fahrlässige oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder - bei Feststellung nach der Aufnahme - zum Widerruf der Aufnahme führen.

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Bewerbers

**Bei minderjährigen Bewerbern:**

Wir / ich bestätige(n) die o.a. Angaben und erkläre(n) mein/unser Einverständnis zum Antrag:

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Sorgeberechtigten

<b>Von der Schule auszufüllen:</b>		<b>Punktzahl:</b>
Durchschnittsnote:	_____	_____
Wartezeit:	_____ Halbjahre	_____
Geleistete Dienste:		
Behinderung:	.....	_____
Waise:	.....	_____
Sonstige außergewöhnliche Härte:	.....	_____
	<b>Summe:</b>	_____
<b>Punkte:</b>	<b>Wehrdienst / FSJ / FÖJ / BFD:</b>	<b>2 Punkt(e)</b>
	Entwicklungshilfe, 2-jährig:	2 “
	1-jährig:	1 “
	Behinderung: bis 30%	1 “
	ab 30% bis unter 50%	2 “
	ab 50% bis unter 70%	4 “
	ab 70%	6 “
	Halbwaise:	2 “
	Vollwaise:	4 “
	sonstige außergewöhnlichen Härten bis zu	4 “
	Wartezeit: 1 HJ = 1,5 Punkte-maximal 9 Punkte	max.9 Pkt.
<b>Bemerkungen:</b>		

### **Hinweise zum Ausfüllen des Aufnahmeantrages:**

1. Bei allen Zeugnissen und Bescheinigungen sind beglaubigte Kopien - keine Originalbelege - beizulegen.
2. Bewerber, die den qualifizierten Sekundarabschluss I erst mit Ablauf des Schuljahres erwerben, legen eine Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses bei.
3. Berufliche Abschlüsse sind unter bestimmten Voraussetzungen dem qualifizierten Sekundarabschluss I gleichgestellt.  
Nähere Einzelheiten enthält die „Landesverordnung über die Anerkennung von dem Sekundarabschluss I gleichwertigen Voraussetzungen für die Aufnahme in weiterführende berufsbildende Schulen (LVO zu § 8a Abs. 1 SchulG) vom 7. November 2001“.  
Wenn Sie zu diesem Bewerberkreis gehören, tragen Sie die erforderlichen Angaben ein!
4. Geleistete Dienste sind durch beglaubigte Bestätigungen - keine Originale – nachzuweisen.
5. Sonstige Härtegesichtspunkte sind zu erläutern und nachzuweisen.

### **Zugangsvoraussetzungen zur Dreijährigen Berufsfachschule Pflege**

- der mittlere Schulabschluss oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss  
**oder**
- der erfolgreiche Abschluss einer sonstigen zehnjährigen allgemeinen Schulbildung,  
**oder**
- Hauptschulabschluss oder ein gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss **und**
  - eine erfolgreich abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung  
**oder**
  - der Nachweis einer Erlaubnis als Altenpflegehelferin, Altenpflegehelfer, Krankenpflegehelferin oder Krankenpflegehelfer (unter bestimmten Voraussetzungen)
- eine Bestätigung über einen Ausbildungsvertrag mit einer ambulanten oder stationären Einrichtung der Altenhilfe.
- Eine ärztliche Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung für den angestrebten Beruf.
- die Vollendung des 16. Lebensjahres.